

Inhalt

Vorwort der Autorinnen und Autoren und der Herausgeber

6

Kapitel 1: Warum eigentlich Freiwilligendienst?

Sachen packen und weg – Mögliche Gründe – ... und Tschüss,
vertraute Welt – Du gehst, die anderen bleiben – Umgang mit Ab-
schied – Du verlierst die Heimat und gewinnst die Welt

11

Kapitel 2: Welche Rolle spielst du?

Du hast eine Rolle – Wie sehe ich mich? – Die Autonome – Der
Helfer – Die Christin – Die Lernende – Die „weiße Schwarze“ – Die
deutsche „Akka“ – Was meine ich, wie mich die anderen sehen? –
Wie sehen mich die anderen?

21

Kapitel 3: Ich als Träger von Kultur

Wer bin ich? – Das bist du auch! – Dein Deutschland – Und wo fängt
Interkulturalität an? – Wieso bin ich ein „Träger von Kultur“? – Unsere
Bilder im Kopf – Wie sehen wir eigentlich die Anderen? – Interkultu-
relles Lernen beginnt bei dir

37

Kapitel 4: Reden wollen – reden können:

Von der Herausforderung interkultureller Kommunikation

Von der Herausforderung interkultureller Kommunikation – Wie funkto-
niert Kommunikation? – Die Ebenen, auf denen wir uns bewegen – Sand im
Getriebe: Wie komme ich Missverständnissen auf die Schliche?
– Vertrautes und Fremdes – Lost in Translation – Begrüßung – Räum-
licher Abstand – Körperkontakt – Blickkontakt – Soziale Ordnung
und Hierarchie – Mann und Frau – Die Vorgängerin – Deutsche
Direktheit – Mentalität und Charakter – Ohne Netz und doppelten
Boden – Scheinbar verfahrene Situationen – Was nun: Wie gehe ich
mit Irritationen um?

55

75

Kapitel 5: Gesellschaft weltweit ...

Ein Briefwechsel – Was ist gerecht, was ungerecht? – Umdenken – Neuorientierung – Schaue auf die Welt – Wo bleibt das Fair Play? – Und Du? – Yes, we can! – Bildung: Du bist, was du weißt? – Bildung, ein ungeklärter Begriff – Ganz praktisch – Fazit – Erlernen einer neuen Perspektive – Bildung auf Chinesisch – „Man kommt nicht als Frau auf die Welt, man wird es ...“ – Männerwelt: Wer regiert die Welt? – Als Frau in Indien – Eigeninitiative: Wenn dir keiner hilft – Gender als übergreifende Aufgabe – Was hat das mit mir zu tun? – Religionen treffen sich – Toleranz: Wann ist Schluss mit lustig?

109

Kapitel 6: ... und hautnah

Freundschaft in der Fremde – Aller Anfang ist schwer – Begegnungen zwischen Mann und Frau – Und wenn aus Freundschaft mehr wird? – Sei behutsam mit dir und den anderen – Zurück in Deutschland – Aids und du – HIV/Aids: Was ist das überhaupt? – Ursachen und soziale Folgen – Der Umgang mit Menschen, die mit HIV und Aids leben – Angst, infiziert zu sein? – Konfrontation mit Sterben und Tod – Meine erste Begegnung mit dem Tod – Der Tod als ständiger Begleiter – Die Frage nach dem Warum – Kenne die Grenzen deiner Verantwortung – Glaube und Spiritualität – Glaube als Selbstverständlichkeit – ... und ich mittendrin – Die Gretchenfrage – Glauben in einer ungerechten Welt – Du stehst im interreligiösen Dialog

131

Kapitel 7: Kulturschock und Krise

Der Kulturschock ... – ... und die Krise: Orientierung in der Krise – Es geht dir schlecht, gönn dir was Gutes! – Nicht alleine – Die Krise – Abbruch – Die Krise als Chance – Navigationsmöglichkeiten

143

Kapitel 8: Wieder zuhause?

Wie die Zeit vergeht – Alles wie früher? – Verarbeitung für dich selbst – Zwischen den Stühlen – Der Schatz, der bleibt

164

Anschriften von Entsendeorganisationen

166

Die Autorinnen und Autoren